

## INFORMATIONEN FÜR DIE/DEN BEHANDELNDE:N ÄRZT:IN

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

bei unserer gemeinsamen Patientin / bei unserem gemeinsamen Patienten ist am Landeskrankenhaus Innsbruck ein chirurgischer Eingriff geplant. Dafür benötigen wir mindestens 2 Wochen vor dem Eingriff folgendes:

- **Anamnese** (Dauermedikation, Vorerkrankungen, Allergien, Voroperationen)
- **Basisdiagnostik** (Auskultation Cor, Pulmo, Blutdruckmessung)
- **Labor** (Blutbild, Gerinnung, CRP, Elektrolyte, Leberfunktionsparameter, Nierenfunktionsparameter, Glucose)

Folgende Untersuchungen bzw. Therapien sind **bei entsprechender Anamnese** erforderlich:

- **EKG**
- **Thorax-Röntgen**
- **Spirometrie**
- **Erweitertes Labor** (HbA1c, NTproBNP, Trop T, TSH, Eisen-Status)
- **Echokardiographie** (wenn letzte Untersuchung älter als ein Jahr oder bei Symptomverschlechterung bzw. bei neu aufgetretenem Systolikum)
- **Abklärung an Spezialambulanzen** (Herzinsuffizienz, Aneurysma, Schrittmacher, Stoffwechsel, rheumatologische, neurologische, etc. - nicht älter als ein Jahr oder bei Symptomverschlechterung)
- **Ergometrie bzw. Spiroergometrie** bei anamnestisch fraglich ausreichender Leistungsfähigkeit (maximale MET <4) und geplantem großem oder komplexen operativen Eingriff

Da es sich dabei um eine elektive Operation handelt, gelten folgende **Kontraindikationen**:

- HbA1c von größer 8,5 %
- Anämie (Frauen Hb <12 g/dl; Männer Hb <13 g/dl)
- Kardiale Risikopatientinnen und -patienten ohne entsprechende Optimierung

Nähere Informationen erhalten Sie unter auf den digitalen Seiten der Österreichischen Gesellschaft für Anästhesie, Reanimation und Intensivmedizin (<https://www.oegari.at/arbeitsgruppen/arge-praeoperatives-und-tagesklinisches-patientenmanagement/942>)

**Sollten Kontraindikationen bzw. Auffälligkeiten oder diesbezüglich Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an die Anästhesie-Ambulanz des LKH Innsbruck – Universitätskliniken (+43 512 504 22465).**

Wir ersuchen sie die Ergebnisse der Voruntersuchungen **bis 2 Wochen vor dem Anästhesie-Vorbereitungstermin** per Fax (050 504 24556) oder elektronisch über DaMe bzw. MedicalNet an die ME-Nummer der Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin im Landeskrankenhaus Innsbruck - Universitätskliniken („70601000“) zu senden. Sollten die Unterlagen nicht rechtzeitig einlagen, kann eine Verschiebung der Operation nicht ausgeschlossen werden.

Anästhesieambulanz, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin  
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, Tirol, Österreich  
Telefon: +43 512 22465 Fax: +43 512 24556